

Wiesbadener Tagblatt.

No. 175.

Samstag den 28. Juli

1855.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. August d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Christian Matthes von hier allerlei Mobilien, namentlich schöne Holzmöbel, gutes Bettwerk, mehrere Spiegel und Bilder, Eisenwerk ic. und ein noch neues Piano in seinem Hause in der Langgasse versteigern.

Wiesbaden, den 26. Juli 1855.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Von einer Dame aus Altona durch Vermittlung des Hrn. A. S. 14 fl., von Hrn. H. Schirmer 70 Pfund Linsen, von Frau Maj. W. und Frau Dr. C. G. 10 fl., von Fr. G. Kleidungsstücke für die Anstalt empfangen zu haben, wird mit dem herzlichsten Dank bescheinigt.

329

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Rassauischer Kunstverein.

Die permanente Kunstausstellung im Concertsaale des hiesigen Theaters ist während der Sommermonate und bis auf Weiteres

jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 3 Uhr

dem kunstliebenden Publikum geöffnet.

Wiesbaden, im Juli 1855.

Der Conservator
Dr. Busch.

261

Kursaal zu Wiesbaden.

461

Heute Abend 8 Uhr:

Réunion dansante.

Seine Niederlage in

acht Cölnischwasser von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülichplatz,

Carmeliter Melissen-Geist,

Ess-Bouquet von Bayley & Comp. à London,

Jokey Club & à la Violetta etc. von Lubin à Paris,

Zahntinctur und ditto Pulver von Dr. Brewster à Paris,

Haarölen und Seifen etc.,

Brönner's Fleckenwasser

empfehl

Chr. Wolff, Marktstraße No. 43.

3420

Neueste Produkte der eleganten Pharmacie von Prof. Dr. Rau sel. Erben.

Rosée de fleurs (Blüthenthau). Feinstes äußerst kräftiges Odeur per Glas 54 und 30 fr., Probeglas 18 fr., Balsamo di Napoli per i capegli (Neapolitanischer Haarbalsam). Feinste Kräuterpomade zur Erhaltung und Wachsthum, Beförderung sowohl der Haupt- als Barthaar per Glas 48 und 30 fr. Saponi di Napoli (flüssige neapolitanische Toiletten-Seife, Schönheits-Seife), sicheres Mittel zur Vertreibung der Sommer-sprossen, gelber und brauner Flecken ic. per Glas 42 und 24 fr. Dr. Rau's Mailänder Zahntinktur (Aromatisches Mundwasser) zur Reinigung der Zähne und künstlicher Gebisse, Erkräftigung des Zahnfleisches ic. per Glas 24 fr. Bei vorschriftsmäßigem Gebrauch garantirt die Fabrik den Erfolg. In Wiesbaden und Umgegend sind diese Produkte nur zu haben bei
August Roth,
3421 Eck der unteren Webergasse.

Ausverkauf.

Nachdem ich mein Haus verkauft habe und das von mir seither fortgesetzte langjährige Messerschmiedgeschäft meines sel. Mannes aufzugeben beabsichtige, lade ich zum billigsten Auskaufe der noch in mannigfacher Auswahl vorhandenen einschlagenden Gegenstände von bekannter Güte und des im besten und vollständigsten Zustande befindlichen Messerschmiede-Werkzeugs ein.
Wiesbaden, den 17. Juli 1855.

Peter Hassler Wittwe.

3237

Burgstraße No. 15.

Liederkranz.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
Probe. 2266

Für Reisende und Kurfremde!

Die unterzeichnete Güter-Expedition übernimmt den Versandt von Reise-Effecten, als Koffer, Kisten, Nachtsäcke, Gutschachteln ic. bis zu den kleinsten Collis nach allen Richtungen zu billigen Preisen und kürzester Frist. Auf Verlangen wird auch die Emballage und sonstige Verpackung billigt und bestens besorgt.

C. Leyendecker & Comp.,

227

Burgstraße No. 13.

Gelbe und weiße Einmachgläser in allen Größen, geachte und ungeachte Seidel-, Schoppen- und $\frac{1}{2}$ Schoppengläser und Flaschen 2, 1 $\frac{1}{2}$ und 1 Schoppen haltend, eine Sendung echter Bordeaux-Flaschen, sowie fein Glas-, Porzellan- und Steingut-Lager empfiehlt

3420

Ehr. Wolff, Marktstraße No. 43.

Auswanderer

nach allen Häfen von Amerika und Australien finden fortwährend gute und billige Beförderung durch die concessionirte General-Agentur von
J. K. Lembach in Diebrich.

1921

Mary O'Mearas Handschuh-Creem

à Flacon 28 fr., zum Reinigen der Glace-Handschuhe, bei
2523 **P. Koch**, Metzgergasse.



Rhein - Dampfschiffahrt Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 15. Juni 1855.

Die *Personenschiffe* dieser Gesellschaft fahren

täglich 6mal

von **Biebrich** zu **Thal**:

Morgens $7\frac{1}{4}$, $9\frac{1}{4}$, $11\frac{1}{4}$. Mittags $12\frac{1}{2}$ & $2\frac{1}{4}$ Uhr bis *Cöln*;
Mittags 4 Uhr bis *Coblenz*.

Das Schiff um $9\frac{1}{4}$ Uhr täglich bis *Rotterdam*, Montags und Donnerstags
bis *London*.

Täglich 6mal von **Biebrich** zu **Berg**:

Morgens 8 & Mittags 1 Uhr bis *Mannheim*;

Mittags $2\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{4}$ & Abends $8\frac{3}{4}$ Uhr bis *Mainz*.

Alle Schiffe legen auch in *Deutz* an, mit Ausnahme des Schiffes Mittags
 $2\frac{1}{4}$ Uhr.

Der **Omnibus** von *Wiesbaden* nach *Biebrich* täglich 5mal:

Morgens $6\frac{1}{4}$, $8\frac{1}{4}$, $10\frac{1}{4}$, $11\frac{3}{4}$ & $1\frac{1}{4}$ Uhr.

NB. **Personalkarten** für die Hin- und Rückreise werden wieder
ausgegeben.

NB. Von der Webergasse kommend, befindet sich das Agentur-Bureau
nicht unterhalb, sondern **oberhalb des Thors!**

Nähere Auskunft und Billete ertheilt
der Agent

F. W. Käsebier

im **Ritter**, neben dem Nassauerhof.

201

Wein - Essig - Lager.

Zur bevorstehenden Einmachzeit bringe ich mein Lager feinsten Weinessigs
in rother und gelber Farbe in empfehlende Erinnerung en detail als auch
in Fässern von 5 Maas anfangend zu billigen Preisen bei

Jacob Seyberth,

haltbarkeit wird garantirt.

dicht am Uhrthurm. 3308

Privat-Entbindungs-Aufnahme.

Bei Unterzeichneter finden Frauenzimmer jeden Standes behufs ihrer
Entbindung eine freundliche und bequeme Aufnahme, und können der sorg-
fältigsten Pflege, sowie größter Verschwiegenheit versichert sein.

Elise Neubert I., prakt. Hebamme,

Gräberstraße Lit. B. No. 46 in Mainz.

3311

Bei **Adam Cramer** im Nerothal sind gute neue **Kartoffeln** der
Kumpf zu 12 fr. zu haben.

3402

Walkmühle.

Morgen Sonntag den 29. und übermorgen Montag den 30. Juli findet das alljährliche

Schützenfest oder sogenannte Vogelschießen statt.

Montag Nachmittags Punkt 4 Uhr bei günstiger Witterung zur allgemeinen Volksbelustigung, das sogenannte

Topf- oder Hahnenschlagen,

wozu fremde und hiesige Gäste höflichst eingeladen werden; Theilnehmer zahlen für die Karte 6 fr.

- a) Der Topf- oder Hahnenschlag geschieht mit verbundenen Augen auf eine Strecke von 35 Schritt;
- b) Derjenige, welcher den Topf trifft, bekommt den **Sahn** als Preis;
- c) die Blinde darf **Derjenige**, welcher den Topf getroffen, nicht eher abnehmen, bis der Preisrichter nachgesehen hat, **ob die Augen noch fest verbunden sind.**

Das Hahnenschlagen wird auf der Wiese hinter dem Wirthschaftslocal abgehalten.

Für gute Speisen, Getränke und reelle Bedienung ist bestens gesorgt und ladet zu diesem Feste Fremde und hiesige Einwohner ganz ergebenst ein
3404 **P. Greuling.**

Sonntag den 29., sowie Montag den 30. Juli Abends 3027

Harmonie-Musik

im Garten bei **H. Barth** im Bayerischen Hof.

Vorläufige Anzeige.

Samstag den 18. August findet die alljährige Rhein-Parthie des Gesangsvereins **Liederkranz**, verbunden mit Gesang, Musik, Feuerwerk und darauffolgendem

Ball

in Biebrich statt. Das Nähere hierüber ist bei den Mitgliedern des Vereins zu erfahren; auch wird dasselbe später in diesem Blatte bekannt gemacht werden. 3422

Old Colonnade No. 33—34 are old and new **paintings** of the best masters to be sold at very cheap prices.

Dans la vieille colonnade No. 33—34 il y a une nombre de **peintures** à vendre dans laquelle se trouvent des chefs d'Oeuvres des meilleurs maîtres anciens et modernes. 3423

Gefornes jeder Art ist täglich zu haben bei
2037 **H. Wenz**, Conditior, nahe dem Theater.

Für den **Neuen Spar-Verein** sind folgende Staats-Lotterie-Loose gekauft und bei der Herzogl. Landesbank deponirt worden:

9 Stück Kurfürstl. Hessische 40 Thlr. Loose:

Serie-No. 931 No. 23,266, 23,267, 23,268, 23,269, 23,270,
23,271, 23,272;

" " 6514 No. 162,845;

" " 6537 No. 163,403.

10 Stück Großherzogl. Hessische 25 fl. Loose:

No. 1641, 3725, 5604, 12,558, 13,877, 13,878, 16,496, 20,183,
46,753, 80,483.

Wiesbaden, den 26. Juli 1855.

Der Rechner des Vereins:

3424

August Roth.

Für Damen.

Neuheiten

in **Herbst-Mantelets, Ueberwürfen**, für jede Saison passend, empfiehlt in großartiger Auswahl

L. Levi,

Langgasse vis-à-vis der Post.

NB. Pariser Mantillen von Seiden, Sammt, Atlas, Taffent u. zu herabgesetzten Preisen, schwarze **Seidenstoffe** zu bekannten Preisen.

3257

In dem unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen:

Geschichte des evangelischen Kirchenlieds für Schule und Haus. Bevortwortet von **Dr. R. Zimmermann**, Großh. Hess. Prälat.

Motto: Das kirchliche Lied setzt uns in Zusammenhang mit den Vorfahren im Glauben.

Thilo.

8. 164 Seiten und XVI. Seiten Vorwort nebst 1 Register der Liederdichter und 1 Register der Lieder. Weiß Velindruckpap. geheftet
18 Sgr. oder 1 fl. 3 fr.

Diese für alle Bekenner des evangelischen Glaubens höchst interessante Schrift ist durch alle soliden Buchhandlungen zu beziehen.

3425

Wilhelm Friedrich's Verlag in Wiesbaden.

Schießübungen am Kursaal vom 1. Juni an. 3357

Täglich frische Waffeln und Kaffee

zu haben am Kurfaalweg.

3272

Dr. A. White's Augenwasser

hat sich seit einer Reihe von Jahren bei Augenschwäche, bei chronischen Entzündungen und krankhafter Affizirung der Augen, bei Schmerz, Thränen und Brennen in denselben als vorzüglich bewährt. Gesunde Augen werden durch Anwendung desselben gestärkt und bis ins hohe Alter conservirt. Gerichtlich beglaubigte Zeugnisse von Chemikern, Aerzten und Geheilten werden jedem Fläschchen beigegeben. Das Fläschchen, inclusive Emballage und Gebrauchsanweisung, kostet 15 Sgr. (54 fr. rhein.) Briefe und Gelder sind franco zu richten an J. Busch, Apotheker in Großbreitenbach (Thüringen). 2896

Ein **Baumstück** von 61 Ruthen 44 Schuh auf dem Aichelberg mit zwei schönen Nuss- und 14 im tragfähigsten Stande befindlichen Aepfel-Bäumen ist unter annehmbaren Bedingungen aus der Hand zu kaufen von
3237 **Peter Hasler Wittwe.**

Ausgezeichnete **Photographien** auf Papier empfiehlt
2063 **C. Braunschweig**, Taunusstraße No. 5.

In der **Mineralwasserbehandlung** in der Taunusstraße ist fortwährend frische eingedickte und flüssige **Mutterlauge** zu haben.
3352 **Wirth.**

Verloren.

Vorgestern wurde ein massiver goldener **Knopfbalter**, ein Baumzweig vorstellend, verloren. Der Finder wird ersucht, denselben gegen eine gute Belohnung in dem Ebnischen Hof abzugeben. 3426

Dienstag den 24. Juli wurden von dem Ritter bis zur Langgasse zwei große und fünf kleine **Schlüssel**, welche mit einer Kordel zusammengebunden waren, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung im Ritter abzugeben. 3427

Gesuche.

Ein Mädchen, welches fein Weißzeugnähen und schön Flicken kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Kirchgasse No. 22. 3408

Ein junges Frauenzimmer, welches alle weibliche Hand- und Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3428

A german woman, who is able very fine to cuke english, wishes to find a situation by an english family. She speaks english and is good recommended by several english families. Apply Herrnmühlweg No. 11. 3271

400 — 450 fl. Vormundschaftsgeld sind getrennt oder im Ganzen auszuleihen durch **Mathias Roos**. 3249

482 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch **Franz Breidenbach** in Diebrich. 3429

Kirchgasse No. 26 im Vorderhause ist eine Stube zu vermieten. 3340
 Langgasse No. 21 ist vom 1. October d. J. an ein
 Logis in der Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinan-
 dergehenden Zimmern, Küche, 2 Mansarden,
 Holzstall, Kellerabtheilung und Mitgebrauch
 der Waschküche, zu vermieten. Auch kann
 ein Pferdestall dabei gegeben werden, wenn es ge-
 wünscht wird. 3341

Evangelische Kirche.

Samstag den 28. Juli.

Vormittags 10 Uhr: Vorbereitung zum h. Abendmahl.

8. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Gibach. H. Abendmahl.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Steubing.

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{3}{4}$ 9 Uhr: Herr Kaplan Köhler.

Nach der Mittagskirche die Katechisation mit der weiblichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Köhler.

Katholische Kirche.

9. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittag: 1te h. Messe	6 Uhr.
2te h. Messe	7 "
Hochamt und Predigt	9 "
Letzte h. Messe	11 "
Nachmittag: Andacht mit Segen	2 "

Täglich werden um 6, 7 und 9 Uhr h. Messen gelesen; Donnerstag um
 7 Uhr Engelamt mit dreimaligem Segen; Samstag Abend um
 6 Uhr Salve und Beichte.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 28. Juli: Lucretia Borgia. Große Oper in 3 Akten von Felix
 Romani. Musik von Donizetti.

Morgen Sonntag den 29. Juli: Lohengrin. Romantische Oper in 3 Akten von
 Richard Wagner.

Die Texte der Gesänge zu beiden Opern sind in der L. Schellenberg'schen Hofbuch-
 handlung à 12 kr. zu haben.

Zweisylbige Charade.

Das Erste thut Dir täglich noth,
 Das Zweite bringt der Nacht den Tod,
 Das Ganze ruft mit ernstern Tönen:
 „Kommt, Sünder, her und bessert euch;
 Kommt, laffet euch mit Gott versöhnen,
 Und strebet nach dem Himmelreich!“

Auflösung der zweisylbigen Charade in No. 169.

Friedhof.

Schwimmbad im Nerothal. Am 26. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 16° R. 237

Wiesbadener tägliche Posten.

<p>Abgang von Wiesbaden.</p> <p style="text-align: center;">Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).</p> <p>Morgens 6, 10 Uhr. Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Limburg (Eilwagen).</p> <p>Morgens 6½ Uhr. Nachm. 3 Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Coblenz (Eilwagen).</p> <p>Morgens 8½ Uhr. Abends 8½ Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Rheingau (Eilwagen).</p> <p>Morgens 7½ Uhr. Nachm. 3½ Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Englische Post (via Ostende).</p> <p>Morgens 10 Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Französische Post.</p> <p>Abds. 10 Uhr. Abends 10 Uhr.</p>	<p style="text-align: center;">Ankunft in Wiesbaden.</p> <p>Morgens 8, 9½ Uhr. Nachm. 1, 4½, 7½, 10 Uhr.</p> <p>Mittags 12½ Uhr. Abends 10½ Uhr.</p> <p>Morg. 5-6 Uhr. Nachm. 3-4 Uhr.</p> <p>Morgens 10½ Uhr. Nachm. 5½ Uhr.</p> <p>Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags. (via Calais.)</p> <p>Nachmittags 4½ Uhr.</p> <p>Nachmittags 4½ Uhr.</p>
--	---

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.	
Morgens: 5 Uhr. 45 Min.	Nachmittags: 2 Uhr 15 Min.
8 " 15 "	5 " 35 "
10 " 15 "	8 " 25 "
Ankunft in Wiesbaden.	
Morgens: 7 Uhr 30 Min.	Nachmittags: 2 Uhr 55 Min.
9 " 35 "	4 " 15 "
12 " 45 "	7 " 30 "
	10 " 5 "
Hessische Ludwigs-Bahn.	
Abgang von Mainz.	
Morgens: 4 Uhr 30 M. *)	Nachmittags: 11 Uhr 20 M. *)
6 " 25 "	3 " — "
9 " 35 "	7 " 45 "
*) Direkt nach Paris.	

Cours der Staatspapiere. Frankfurt, 27. Juli 1855.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktion . . .	953	948	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	36½	36
" 5% Metalliq.-Oblig.	63	62½	" Friedr.-Wilh.-Nordb.	53	52½
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	81½	80	Gr. Hessen. 4½% Obligationen .	101½	101
" 4½% Metalliq.-Oblig.	54½	54	" 4% ditto	96½	96½
" fl. 250 Loose b. R.	97	96½	" 3½% ditto	91	90½
" fl. 500 ditto	—	179	" fl. 50 Loose	103½	103
" 4½% Bethm. Oblig.	—	57	" fl. 25 Loose	31½	31½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	—	Baden. 4½% Obligationen .	99½	99
Preussen. 3½% Staatsschuldch.	88	87½	" 3½% ditto v. 1842	86½	85½
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	30½	30	" fl. 50 Loose	73	72½
" 1½%	18½	18½	" fl. 35 Loose	42½	42½
Holland. 4% Certificate . . .	—	92	Nassau. 5% Oblig. b. Roths	—	101½
" 2½% Integrale . . .	63	62½	" 4% ditto	99	98½
Belgien. 4½% Obl. i. F. à 28 kr.	94½	93½	" 3½% ditto	90½	89½
" 2½% " " b. R.	54	53½	" fl. 25 Loose	28½	28½
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	92	91	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	28½	28½
" 3½% Obligationen .	86	85½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	92½	92
" Ludwigsh.-Bexbach	157	156½	" 3% Obligationen . .	86½	86
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	101½	100½	" 3% Bankactien . . .	117½	117½
" 3½% ditto	86½	85½	" Taunusbahnactien .	311	309
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	—	84	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2. 30.	112½	111½
" Sardinische Loose .	41½	41	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn .	97	97
Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	99	98½	Vereins-Loose à fl. 10	8½	7½
Polen. 4% Oblig. de fl. 500	—	80			

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	98½	98½	London Lst. 10 k. S.	116½	116½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	99	99
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	93	93
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	93½	93
Hamburg MB. 100 k. S.	87½	87½	Wien fl. 100 C. k. S.	98½	98½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Disconto.	—	4%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 31½-30½	20 Fr.-St. . . fl. 9. 20½-19½	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 45½-45½
Pr. Frdrd'or . 9. 58-57	Engl. Sover. . 11. 41-39	5 Fr.-Thlr.
Holl. 10 fl. St. . 9. 41-40	Gold al Meo. . 376-374	Hechh. Silb. . 24. 28-24
Rand-Ducat. . 5. 32-31	Preuss Thl. . 1. 45½-45½	

(Coursblatt von S. Sulzbach.)